—) Die (—

Chicago Lumber Co.,

W. A. Guion, Geschäftsführer,

hält stets auf Lager

alle Sorten

Baumaterial u. Kohlen.

Gute Waaren und Niedrigste Preise!

Grand Island Route.

ST. J. & G. I. R'Y.

BEST AND QUICKEST LINE TO

St. Joseph

—AND—

Kansas City,

ALSO TO ALL POINTS

EAST and SOUTH.

DOUBLE DAILY SERVICE.

Chair Cars

ON NIGHT TRAINS,

Seats Free.

Consult Agent, or write

S. M. ADSIT,
General Passenger Agent,
ST. JOSEPH, MO.

THE GOLDEN GATE SALOON,

JOHN KUHLSEN Eigenth.

Ecke 3ter und Sycamore Straße.

Die besten Weine, Liquöre und Cigarren. Vorzüglichen Lunch den ganzen Tag.

— Braucht Ihr Druckarbeiten? Vergeßt nicht, daß die Druckerei des „Anzeiger und Herold" bestens eingerichtet ist, alle Arten solcher Arbeiten in Deutsch, Englisch oder Dänisch auf geschmackvollste Weise und zu niedrigen Preisen auszuführen.

Eisenbahn-Fahrpläne.

Burlington Route

Nach dem Osten.

No. 44 Pass.	(nur Wochentags)	2:30	Abds
No. 42 „	(täglich)	9:45	Morg.
No. 48 Fracht	(nur Wochentags)	5:40	Abds.
No. 46 „	(täglich)	11:45	Morg.
No. 50 „	(täglich)	5:50	„

Nach dem Westen.

No. 45 Fracht	(täglich).....	6:50	Morg.
No. 43 Pass.	(nur Wochentags)	2:00	Abds.
No. 47 Fracht	(nur Wochentags)	5:10	„
No. 41 Pass.	(täglich).....	8:46	„
No. 49 Fr.	(tgl. ausg. Montag)	5:50	Morg

No. 46 hält in Aurora, York, Seward und Lincoln.

No. 50 hält in jeder Station östlich von Aurora.

No. 45 und 49 halten nirgends östlich von Ravenna.

No. 41 fährt durch bis Billings und macht direkten Anschluß an die Northern Pacific nach allen Punkten in Montana und an der pacifischen Küste. Hält nicht zwischen Grand Island und Ravenna.

No. 42 Vestibuled Expreß, täglich, Lincoln, Omaha, St. Joseph, Kansas City, St. Louis Chicago, Denver und Punkten Ost, West und Süd.

Thos. Connor, Agent.

UNION PACIFIC RAILROAD CO.

Hauptlinie.

Nach dem Osten.

No. 2, Fast Mail,	Ank.	12:20 Nachm.
	Abg.	12:25 Nachm.
No. 4, Chicago Spl.,	Ank.	2:30 Morg
	Abg.	2:35 Morg.
No. 6, Local,	Ank.	1:25 Nachm.
	Abg.	1:30 Nachm.
No. 22 Local Fracht	Abg.	6:00 Nachm.
No. 24* Local Fracht,	Abg.	1:30 Nachm.

Nach dem Westen.

No. 1 Overland Lim'd	Ank.	12:50 Nachm.
	Abg.	12:55 Nachm.
No. 3 Fast Mail,	Ank.	8:40 Abends
	Abg.	8:50 Abends
No. 5, Denver Spl.	Ank.	3:55 Morg.
	Abg.	4:00 Morg.
No. 9, Grand Island Local	Abg.	2:10 Nachm.
No. 27* Local Fracht,	Abg.	7.10 Morg.

* Täglich ausgenommen Sonntags, die übrigen täglich.

Ord und Loup City.

No. 83 Abgang	7:30	Morg.
No. 81 Abgang	1:30	Nachm.
No. 82 Ankunft	10:45	Morg.
No. 84 Ankunft	8:15	Abds.

(Die Züge laufen nur Wochentags.)

ST. JOSEPH AND GRAND ISLAND RY.

No. 4, Mail & Expreß, Abg.	8:10	Morg
No. 3, Mail & Expreß, Ank.	8:25	Abds.
No. 2, täglich, Abg.	9:15	Abds
No. 1, täglich, Ank.	10:39	Morg
No. 15, Ankunft,	5:00	Abds.
No. 16, Abgang,	8:00	Morg.

No. 15 und 16 laufen nicht Sonntags.

No. 2 u. 4 haben in St. Joseph Anschluß an alle Züge nach dem Osten. No. 1 u. 2 haben durchgehende Stuhlwagen.

E. L. McKeens, Agent.

Haus- und Landwirthschaft.

Die vielfach gebräuchliche Schaukel im Papageikäfig ist nicht allein überflüssig, sondern sogar schädlich, weil sie den Vogel in der Bequemlichkeit stört, namentlich ihm den zum Flügelschwenken nöthigen Raum beengt.

Wildpretsalat. Von übriggebliebenem Hirsch-, Reh- oder Hasenbraten löst man das Fleisch von den Knochen, schneidet es in dünne Schnittchen, vermischt es mit kleingeschnittenen Sardellenfilets, Kapern, Pfeffergurkenscheibchen, gehackten Chalotten, Salz, Pfeffer, Provenceröl und Estragonessig, mischt den Salat gut durcheinander und garnirt ihn mit mixed pickles.

Die schwarzen Griffe an Eßbestecken. Die schwarzen Griffe an Eßbestecken verlieren häufig ihre Farbe, besonders wenn man sie, wie dies so häufig geschieht, nach dem Essen behufs leichterer Reinigung eine Zeit lang in heißes Wasser legt. Durch mehrmaliges Bestreichen mit einer Eisenvitriollösung läßt sich die ursprüngliche Farbe leicht wieder herstellen.

Glänzend gewordene Stellen an Kammgarnstoffen. Glänzend gewordene Stellen an Kammgarnstoffen lassen sich beseitigen, indem man dieselben mit verdünntem Salmiakgeist (1 Theil Salmiak auf 10 Theile Wasser) tränkt und dann mit einer Bürste, die in warmes Wasser getaucht ist, tüchtig ausbürstet. Statt der Salmiaklösung kann man auch Gallseife verwenden. Die Flecken sind dann nochmals in reinem Wasser nachzuwaschen.

Tuffee. Zuthaten: Ein Pfund feiner Zucker, ein Pfund Sirup, ein halbes Pfund Butter. Man läßt die Butter in einem Kochtopf schmelzen, dann thut man den Sirup hinzu und zuletzt den Zucker. Unter fortwährendem Umrühren muß diese Masse zehn Minuten lang stark kochen. Dann läßt man einige Tropfen in kaltem Wasser erkalten, und wenn die Bonbons sich dann leicht brechen lassen, sind sie gut. Hierauf gießt man die Flüssigkeit auf eine dünn mit Butter bestrichene Blechplatte, läßt sie erkalten und schneidet sie dann in Stücke. Aufzubewahren in einer Blechbüchse.

Befestigen von Tapeten an Wänden. Das Verfahren besteht darin, daß eine Auflösung von Schellack in Spiritus, welche eine etwas größere Konsistenz als die gewöhnliche Tischlerpolitur besitzen muß, zunächst auf Makulaturpapier aufgetragen und dann das so bereitete Papier mit derselben Lösung an der feuchten Wand befestigt wird. Auf jene Makulatur klebt man dann in der bekannten Weise vermittelst Kleisters die Tapeten. Selbstverständlich läßt sich auch jede andere Art von in Spiritus leicht löslichen Harzen als Ersatz für den Schellack anwenden. Diese mit Harz getränkte Papierzwischenlage soll gleichzeitig das Durchschlagen der Feuchtigkeit verhindern.

Schnitzel von Hasenrücken. Hat man den Rücken des Hasens enthäutet, so löst man das Fleisch mit einem scharfen Messer vom Knochen ab, schneidet es in zweifingerbreite Stückchen, klopft und spickt sie, bestreut sie mit etwas feinem Salz, und brät dieselben in vorher braun gemachter Butter drei bis vier Minuten lang von beiden Seiten. Aus dem Hinterhasen bereitet man ein feines Würzfleisch mit Butter, etwas Mehl, Edelpilzen, Lieblings Extrakt und Fleischklößchen. Man gießt es in eine tiefe Schüssel, legt die kroßgebackenen Schnitzel, die gespickte Seite nach oben, in einem Kranze darum, und gibt als Beilage Salzkartoffeln. Kochzeit: zwei Stunden.

Schnepfensalmy. Man zerlege zwei, nicht ausgenommene, in Butter recht saftig gebratene Schnepfen, nachdem man Kopf und Hals abgeschnitten, in zwei Schlegelstücke, zwei Flügelstücke und zwei Bruststücke und lasse nun die Sauce etwas einkochen; füge gute Bouillon, ein Glas Rothwein, Pfeffer, Salz und das, mit Ausnahme des Magens, gehackte Eingeweide hinzu und koche es ziemlich lang. Gebe etwas braune Einbrenn (Mehlschwitze) daran, treibe es durch ein Sieb und thue, eben vor dem Anrichten, eine Tasse süßen Rahm daran; gieße es über die etwas gehäuft angerichteten Schnepfen, stecke die Köpfe, den Schnabel in die Höhe, in die Mitte und umlege das Ganze mit zu Herzform geschnittenen, in Butter gerösteten Weißbrodscheiben.

Gebratene Ente. Enten müssen zwei Tage vor der Zubereitung geschlachtet werden und an einem luftigen Ort aufgehängt. Nachdem man den Hals, Flügel und Beine abgeschnitten hat, wässert man sie kurze Zeit, reibt dieselbe inwendig mit Salz ein, dressirt sie, füllt sie entweder gar nicht oder mit einer Fülle von 5 Unzen geriebener Semmel, dem gehackten Magen, Herz, Lunge und Leber, 2 Unzen Butter, zwei Eiern und Salz. Man kann auch Kastanien oder Borsdorfer Aepfel zur Fülle nehmen.—Von außen wird die Ente auch noch ein wenig gesalzen und in einer Pfanne mit Butter anderthalb bis zwei Stunden gebraten, wozu man etwas heißes Wasser angießt. Eine Ente reicht auf zwei, höchstens drei Personen; man gibt gedämpftes Kraut, Gurken- oder Bohnensalat und Salzkartoffeln dazu.

Essig als Heilmittel. Als Hausmittel ist der Essig von großem Nutzen. Mit Zuckerwasser gemischt, gibt er ein erfrischendes Getränk bei fieberhaften Krankheiten. Verdünnter Essig mit etwas rothem Pfeffer oder Salz gemischt, ist ein gutes Gurgelmittel bei schmerzendem Halse. Essigwaschungen bei hitzigen Fiebern wirken kühlend; auch sind dieselben bei Nachtschweiß zu empfehlen. Essigüberschläge bei Kopfschmerzen und Essigwaschungen bei Ohnmachten sind allgemein gebräuchlich. Essig, auf eine heiße Platte gegossen, wird als Räucherungsmittel bei üblen Gerüchen angewendet. Als Klistier wirkt der Essig ableitend auf den Darmkanal; auch vertilgt er die Fadenwürmer. Als Einspritzung bei Blutflüssen und als Umschlag bei Schnittwunden wirkt er blutstillend. Essigwaschungen sind ein Vorbeugungsmittel gegen das Aufliegen. Neuerdings wird Essig mit etwas Salz, ein Theelöffel voll viermal des Tages genommen, als sicheres Mittel gegen chronische Diarrhoe empfohlen. Ebenso ist der Essig ein Gegenmittel bei Vergiftung durch Alkalien, Lauge und dergleichen, sowie auch bei Vergiftungen durch narkotische Gifte.

Grünfutter für Hühner im Winter. Eine leichte und bewährte Methode, sich Grünfutter in den Wintermonaten für die Hühner zu sichern, ist nach dem „American Poultry Journal" folgende: Man füllt zwei Kästen jeden anderen Tag mit Sand und Getreidekörnern, feuchtet den Inhalt gut an und stellt die Kästen an einen warmen Platz in der Nähe des Ofens. Nach vier Tagen haben die Körner (Hafer, Weizen oder Gerste) gekeimt und Wurzel geschlagen, der Sand wird herausgesichtet oder auf eine andere Weise von den Körnern getrennt, und man wird finden, daß diese Körner das vorzüglichste Grünfutter für den Winter abgeben. In einer anderen Weise kann dieser Plan im Sommer ausgeführt werden, wenn die Hühner während der Gartensaison auf wenig Raum beschränkt sind. Nachdem die Hühner des Abends zur Ruhe gegangen, hacke man den Boden eines Stückes auf, besäe denselben dick mit Körnern, feuchte ihn an und bedecke ihn mit Brettern. Nachdem die Körner gekeimt haben, werden nach Bedarf die Bretter entfernt, und die Hühner halten sich lustig dazu beim Herauskratzen der Körner.

Buchenlaub. Trockenes Buchenlaub—aus dem Walde gesammelt—besitzt eine vielfache Verwendbarkeit und ist deshalb ein mehr oder weniger gesuchter Artikel. Mäuse fliehen das Buchenlaub, weil es bei der leisesten Bewegung stark raschelt, und deshalb empfiehlt es sich, solche Gegenstände, welche man vor Mäusen schützen will, in trockenes Buchenlaub einzudecken. So zum Beispiel wenn man Gemüse, besonders Kopfkohl überwintern will und an einem luftigen, trockenen Orte —im Stalle oder der Remise—in trockenes Buchenlaub einschichtet, so hält sich das Gemüse prachtvoll, und man kann es im Frühjahr besonders gut verwerthen.

Erfrorene Pflanzen sind meist noch zu retten. Am rathsamsten ist es, sie an einem dunklen Orte zu halten, bis sie aufthauen, und dies Aufthauen nur sehr langsam vor sich gehen zu lassen. Eine trockene, windstille Atmosphäre ist dazu ebenso nothwendig, denn eine erfrorene Pflanze, welche man in Zugluft, Sonnenschein oder unpassende Wärme stellt, geht alsbald nach dem Aufthauen in eine breiige Masse über. Thaut man sie dagegen an einem dunklen Orte in stiller, trockener Luft auf, so wird sie sich in allen Fällen erholen, wenn sie der Frost nicht gar zu sehr mitgenommen hat.

Junge Hunde sind mit sechs Wochen von der Mutter zu trennen und auf eigene Füße zu stellen. Man setze ihnen von da ab täglich drei- bis viermal einen weiten Napf lauer Milch vor, die nach einigen Tagen abwechselnd mit Hafermehl, Gerstenmehl oder geriebenen Brödchen versetzt wird. In den folgenden Wochen kann daneben auch schon etwas Brod und mageres Fleisch gewährt werden. An letzterem ist bei größeren Hunden (Bernhardinern, Doggen), wenn man auf raschen, starken Wuchs der Thiere Werth legt, vom dritten Monat ab nicht zu sparen.

Auswachsen der Zwiebeln. Jede Hausfrau, welche größere Zwiebelvorräthe hat, wird nur zu oft durch das Auswachsen derselben, das die Zwiebeln in kurzer Zeit unbrauchbar macht, in Verlegenheit gekommen sein, und doch lassen sich dieselben leicht für das ganze Jahr konserviren. Man sucht die guten festen Zwiebeln aus und hängt sie in Netzen oder leichten Beuteln einige Tage und Nächte in die Räucherkammer. Der Rauch schadet dem Geschmack nicht, erhält jedoch die Zwiebeln viele Monate hindurch fest und verhindert das Auswachsen derselben.

Fässer von moderigem Geruche zu befreien. Man befeuchte das Innere des Fasses mit Wasser und hänge in das Spundloch an einem dünnen Draht einen brennenden Schwefelfaden hinein, spundet das Faß zu, nachdem der Schwefel verbrannt ist, und läßt dasselbe zwei Stunden lang ruhig stehen. Nach Verlauf dieser Zeit wird der Schwefel aus dem Fasse entfernt und dasselbe mit klarem Wasser mehrere Male gut ausgespült.

Zukunftskriegsschiffe.

Der spanisch-amerikanische Krieg wird eine ganze Anzahl von Veränderungen auf dem Gebiete des Schiffbauwesens hervorrufen. Die Bemühungen der gesammten Schiffsarchitekten und Ingenieure sind darauf gerichtet, vor Allem Verbesserungen im Typus der Schlachtschiffe zu erzielen. Die Lehren, welche der Krieg ergeben hat, werden beim Bau der neuen Ver. Staaten-Schlachtschiffe bereits berücksichtigt werden. In England hat man eine große Meinung von dem Turbinen-System zum Betrieb, speziell nach den überraschenden Erfolgen der kleinen Turbinia.

Aufsehen erregen in dieser Beziehung die Veröffentlichungen James W. Graydons, eines früheren Offiziers der Ver. Staaten-Marine. Derselbe ist ebenfalls ein Anhänger des Turbinen-Systems. Er hat als Erfinder einen bedeutenden Namen, so kommt beispielsweise die Zeichnung zu den großen „Graydon-Rädern" in Paris, Wien und London von ihm. Graydon hat nun Pläne für einen mit Schnellfeuer-Geschützen ausgerüsteten „Commerce Destroyer" angefertigt, dessen Fahrgeschwindigkeit nicht weniger als 40 Knoten betragen soll. Dieser „Rekordbrecher" wird von fünf Wellen (Shafts) getrieben werden, von denen jede drei Schrauben hat. Selbstredend wird das Schiff nicht gepanzert sein. Indessen durch seine ungeheure Schnelligkeit wird es leicht jedem Schlachtschiffe aus Schußweite kommen können, während es andererseits mit Hilfskreuzern, wie „Harvard," „Yale," sowie den kleinen Torpedobooten sehr kurzen Prozeß machen könnte.

Graydon befindet sich, wie es heißt und wie er selbst schreibt, in der Lage, Schlachtschiffe, gepanzerte Kreuzer, Kreuzer und Torpedoboote zu bauen, die, mit seinen neuen Turbinen-Maschinen ausgerüstet, im Stande sind, eine größere Schnelligkeit zu erzielen, als sie bisher von irgend einem Schiff erreicht worden ist. Seine neuen Maschinen bedeuten einen entschiedenen Fortschritt gegen die bisherigen Turbinen-Maschinen, indem er die bisher mit diesen gemachten Versuchen sich zu Nutzen gemacht hat. Auf Grund der von ihm angebrachten Verbesserungen garantirt er die folgenden Resultate: Erstens: Bei den schwersten Schlachtschiffen eine Geschwindigkeit von 35 Knoten per Stunde, wenn solche erforderlich ist. Zweitens: Bei gepanzerten Kreuzern eine Geschwindigkeit von 38 Knoten. Drittens: Bei Kreuzern u. s. w. eine Geschwindigkeit von 40 Knoten per Stunde. Viertens glaubt Graydon im Stande zu sein, die Geschwindigkeit irgend eines modernen Torpedobootes, das entweder schon fertig oder noch im Bau befindlich ist, um 10 bis 15 Knoten vergrößern zu können. Dabei werde die Maschine weniger Raum einnehmen und ein geringeres Gewicht haben, als bisher. Außerdem werde die Feuerung billiger zu stehen kommen. Die Einführung dieser Maschinen in nächster Zukunft bei allen Fluß- und Seedampfern, bei Passagier- wie Frachtschiffen hält Graydon für ebenso sicher, wie die Thatsache, daß die Dampfkraft die Segel verdrängt hat.

Die Pläne für die Graydon'schen „Destroyers" weisen drei Größen auf. Der kleinste „Destroyer" hat 100 Tonnen Gehalt, der mittlere 250 Tonnen und der größte 400 Tonnen. Diese Fahrzeuge würden an Stelle der Torpedoboote und Handelszerstörer treten, da sie alle deren Funktionen ausüben können: Sie können zum Aufklärungsdienst, als Depeschenboote und als „Commerce Destroyers" verwandt werden.

Eine weitere Verbesserung wird darin bestehen, daß die Maschinen mit flüssigem Brennstoff, anstatt mit Kohle, geheizt werden. Eine sinnreiche Einrichtung wird ferner ein automatisches Schließen der wasserdichten Kompartements im Falle einer Kollision herbeiführen. Viele Katastrophen auf See werden dadurch in Zukunft vermieden werden.

Der Freitag hat in der Geschichte der Ver. Staaten eine große Rolle gespielt. Eine Reihe von wichtigen nationalen Ereignissen hat stets an einem Freitag stattgefunden. Die Union der Kolonien wurde am Freitag, 29. Mai 1775, vollzogen. Am Freitag, 16. Juni 1775, fand die Schlacht von Bunker Hill statt. Die Unabhängigkeitserklärung wurde endgiltig unterzeichnet Freitag den 2. August 1776. Gleichfalls an einem Freitag, am 3. Januar 1777, wurde die Schlacht von Princeton ausgefochten. Die Schlacht von Saratoga fand am Freitag, 17. Oktober 1777, die von Lake Erie Freitag den 10. September 1813, die von New-Orleans am Freitag den 8. Januar 1815, von Palo Alto in Mexiko am Freitag, 8. Mai 1846, von Cherubesco in Mexiko Freitag den 20. August 1847, die von Corinth in Missouri am Freitag, 30. Mai 1862, die von Gettysburg am Freitag, 3. August 1863, und die von Petersburg in Virginien am Freitag den 24. Juni 1864, statt. Auch die Uebergabe von Cornwallis erfolgte an einem Freitag den 19. Oktober 1781, und der Verrath Arnolds wurde an demselben Wochentage, am 22. September 1780, entdeckt.—Neues „Beweismaterial" für Die, so an „ominöse" Tage glauben!

Nur am Charfreitag kann die spanische königliche Familie zu Fuß in den Straßen von Madrid gesehen werden.

Erste National Bank,

Grand Island, Nebraska.

Thut ein allgemeines Bankgeschäft. Macht Farmanleihen.

Kapital und Ueberschuß, $120,000.

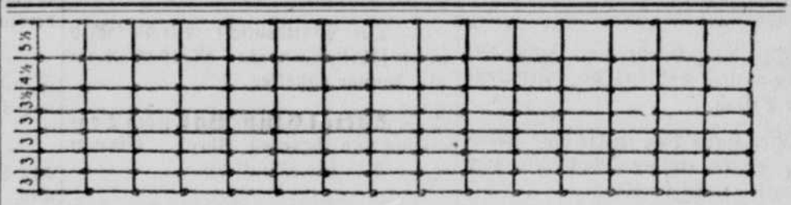
S. R. Wolbach, Präsident. C. F. Bentley, Kassirer.

Grand Island Banking Co.

Kapital, $110,000.

S. A. Petersen, Präsident; J. W. Thompson, Vize-Präsident.
G. B. Bell, Kassirer; W. A. Heimberger, Hülfskassirer.

Thut ein allgemeines Bankgeschaeft. Macht Farmanleihen.



We manufacture a full line of Field and Hog Fencing, Steel Picket Lawn and Cemetery Fencing, M. M. S. Poultry Fence, Single and Double Steel Gates, Steel Posts, Etc.

We make a specialty of Steel Pipe Farm Gates. Write for full particulars.

UNION FENCE CO., De Kalb, Ill.

Verkauft von Hehnke & Co., Grand Island, Neb.

Unser Krieg mit Spanien

in englischer Sprache ist bereits erschienen und nehmen wir Bestellungen dafür entgegen. In deutscher Sprache erscheint das Werk in allernächster Zeit und können jetzt Bestellungen dafür gemacht werden. Auch verlangen wir Agenten für dieses absatzfähige Werk gegen gute Commission. Auch für andere, sehr leicht verkäufliche Werke werden Agenten gesucht. Guter Verdienst. Man adressire:

Anzeiger & Herold,
Grand Island, Neb.

Alte Zeitungen

könnt Ihr in unserer Office erhalten zu 20 Cents das Hundert.

ERNST GUMPRECHT,

und

Carpenter Contractor.

Alle Arbeiten werden prompt und zu bester Zufriedenheit ausgeführt .....

Aufträge können abgegeben werden in Göhring's Lumber Yard oder in meiner Wohnung nördlich von John Fonner's Platz.

W H. Thompson,

Advokat und Notar,

Praktizirt in allen Gerichten.

Grundeigenthumsgeschäfte und Collektionen eine Spezialität.

Neu eröffnet!

—Die—

Turf-Exchange,

Saloon und Billardhalle.

BARRY & GARVEY, Eigenth.

Die feinsten Liquöre, Weine und Cigarren. Lunch zu allen Tageszeiten.

37

Fremont Baumschule,

B. E. FIELDS, Eigenthümer.

Alle Sorten Obst-, Schatten- und Zierbäume und Sträucher, Rosen, Erdbeeren u. s. w. Pflanzt in Nebraska gezogene Bäume und seid sicher daß sie wachsen. Alle Waaren garantirt und ersetzen wir Solches das nicht wächst. Schreibt um Preise wenn Ihr etwas an Bäume oder Sträuchern gebraucht.

B. E. Fields,
Fremont, Nebr.

Gelegenheitskauf.

Ein neuer doppelsitziger Buggy, ein Pony, ca 30 Vollbluthähne (Silverlaced Wyandottes) für einen sehr mäßigen Preis.

Ed. Firnhaber,
318 Koenig Str.

— Eine gute, neue Nähmaschine ist zu mäßigem Preise zu verkaufen bei

J. P. Windolph.

Most fascinating invention of the age. Always ready to entertain. It requires no skill to operate it and reproduce the music of bands, orchestras, vocalists or instrumental soloists. There is nothing like it for an evening's entertainment. Other so-called talking machines reproduce only records of cut-and-dried subjects, specially prepared in a laboratory, but the Graphophone is not limited to such performances. On the Graphophone you can easily make and instantly reproduce records of the voice, or any sound. Thus it constantly awakens new interest and its charm is ever fresh. The reproductions are clear and brilliant.

Graphophones are sold for $10 and up

Manufactured under the patents of Bell, Tainter, Edison and Macdonald. Our establishment is **headquarters of the world** for Talking Machines and Talking Machine Supplies. Write for catalogue.

Columbia Phonograph Co, Dept 30

No. 720-722 Olive Street,

ST. LOUIS, MISSOURI.

New York, Paris, Chicago, St. Louis, Philadelphia, Baltimore, Washington, Buffalo. 34-33

Verkauft von **Harger & Blish,** 904-910 Main St., Dubuque, Iowa.

Grand Island **Marble Works**

I. T. PAINE & CO.

Monumente und Grabsteine

aus Marmor und Granit, sowie Grab-Umzäunungen.

Falls Ihr Marmorarbeiten wünscht, gebt keine Bestellungen, ehe Ihr uns gesehen. Unsere Preise sind die niedrigsten. Seht uns und spart Geld.

Grand Island, ... Nebraska.

ALLAN CRAIG,

Händler in allen Arten von

Hart- und Weichkohlen.

Office an Nord Walnutstraße. Telephon 50.

THE MINTON WOODWARD CO.,

—Jobbers in— 51

Groceries und Früchten.

Sycamore Str., Grand Island Neb.

Dr. G. Roeder.

Deutscher Arzt.

Arzt und Wundarzt des St. Francis-Hospital.

Office über Buchheits's Apotheke.

Grand Island, . . . Neb.

Klondike.

Was kostet es dorthin zu gelangen? Wenn und wie soll man gehen? Was nimmt man mit? Wo sind die Minen? Wie viel haben sie produzirt? Giebt's genügend Arbeit? Was sind die Löhne? Kostet's viel dort zu leben? Wie sind die Aussichten ein „Schnittchen" zu machen

Vollständige und zufriedenstellende Antworten zu obenstehenden Fragen werden in dem jetzt zur Vertheilung fertigen „Klondike Folder" der Burlington Route. Sechzehn Seiten praktischer Information, eine neue Karte von Alaska und dem Klondike. Frei in den Burlington Offices, oder gegen Einsendung von 4 Cents in Briefmarken versandt von J. Francis, Gen'l. Pass. Agt., Burlington Route, Omaha, Neb.